

19 Suchaufgabe nach «fremden Gegenständen»

Sehr geeignet sind Alltagsgegenstände aus Haus und Büro, da diese den Teilnehmenden vertraut sind und ausgelegt im Lebensraum erheiternd wirken. Ideal sind Gegenstände, die gut getarnt sind und/oder sich auf Bäumen und Sträuchern aufhängen lassen.

Können die Teilnehmenden alle Gegenstände nennen oder gab es sehr gut getarnte und versteckte Objekte?

Tipp: Unbedingt Objekte zählen (oder sogar notieren), damit am Schluss alle wieder gefunden werden.

Variante 1: Die letzte Person oder die Leitungsperson sammelt hinter der Gruppe alle Gegenstände wieder ein (in einem Stoffsack, damit die Teilnehmenden diese nicht sehen). Bei der anschliessenden Besprechung, wer welche Gegenstände gesehen hat, können diese einzeln wieder aus dem Stoffsack genommen werden und am Boden aufgestellt werden.

Variante 2: Mit Teilnehmenden die Strecke nochmals abschreiten. Dann zeigen, wo die Gegenstände versteckt waren und diese einsammeln.

Geeignete Gegenstände

Aus der Küche: Schwingbesen, Schöpfkelle, Gabel, Messer, Löffel, Plastikbecher oder -teller, Holzbrettchen, Trinkglas, Zahnstocher, Gewürzdosen, Obstschäler, Raffel, Essstäbchen, etc.

Aus dem Büro: Leuchtstift, Bleistift, Lineal, Papier, Block, Gummi, Spitzer, Büroklammer, Leim, Bostich, Kleber, Schere, Schnurstücke, Tipp-Ex, Sichtmappe, Papier, Couvert, Laminierfolie, Magnet, Postkarte, etc.

Aus dem Haushalt allgemein: Wäscheleine, Kleiderbügel, Buch, Kleidungsstücke, Zahnbürste, Kamm, Wäscheklammern, CD, Zeitschrift, Zange, Säge, Schraube, Schraubenzieher, Hammer, etc.